

Verlag Bibliothek der Provinz

Gaby Eder
Berührungen

Gedichte

Aquarelle Julie Kreuzspiegl

Gaby Eder

Berührungen

Gedichte

Aquarelle von Julie Kreuzspiegl

herausgegeben von Richard Pils

ISBN 978-3-99028-538-1

© Verlag Bibliothek der Provinz

A-3970 Weitra, +43 (0) 28 56 / 3794

www.bibliothekderprovinz.at

Berührungen

Die gleichzeitig leuchtenden und zarten Aquarelle von Julie Kreuzspiegel sind in der Motivwahl und Farbzusammenstellung von ergreifender Harmonie und zeigen die Liebe zur Natur auf, die sich in allen Werken der Künstlerin widerspiegelt.

Gottes wunderbare Schöpfung, die Julie hier in ihren Bildern festgehalten hat, bedarf keiner langen Beschreibung, deshalb habe ich mich auf das Wesentliche beschränkt und mich anhand der altjapanischen Form des Tanka von meinen Eindrücken leiten lassen. Diese reimlose Gedichtform besteht aus zwei Teilen, dem Oberstollen mit drei Zeilen und dem zweizeiligen Unterstollen. Beide weisen zusammen 31 Silben (5, 7, 5 und 7, 7) auf.

Obwohl thematisch nicht so gebunden wie das Haiku, hat auch das Tanka meist die Jahreszeiten zum grundlegenden Element, es drückt jedoch auch die Gefühle der Freude am Jetzt und die bittersüße Wehmut des Wissens um die Vergänglichkeit aller Dinge aus.

„Mono no aware“ – das dichterische Grundgefühl des Tanka – bedeutet gefühlsmäßig berührt zu sein. (Ruth Linhart / Japanische Lyrik)

In diesem Sinne wünschen Julie Kreuzspiegel und ich, dass dieses Buch beim Betrachten und Lesen schöne innerliche Gefühls-Berührungen auslösen möge.

Gaby Eder



Perlmutter im Schnee!
Zartgrün, jungfräulich umkränzt,
blüht die Christrose.

Auf ihre weißen Wangen
tupft die Sonne leichtes Rouge.



Glöckchen leuchten weiß
und samtige Palmkätzchen
winken osterfroh.

**Das warme Licht der Hoffnung
trägt hinein ins junge Jahr.**



Die pralle Knospe
als Zeugin der Lebenskraft
im Garten Natur.

**Ihr Sein aus dunkler Hülle
wächst empor zum Sonnenlicht.**



„Ein Hoch auf den Lenz!“,
so scheint der Wind zu rufen.
„Kommt, stoßen wir an!“

**Pausbäckig und keck bringt er
Tulpenkelche zum Schwingen.**



Heut' wär' die Sonne
vor Neid fast blass geworden;
so kam es mir vor.

Als sich Narzissen zeigten,
verschwand sie hinter Wolken.

Gaby Eder

Jahrgang 1949, verheiratet, drei erwachsene Kinder,
wohnhaft in Heiligeneich, NÖ.

Buchautorin, Mitglied in mehreren literarischen Vereinen
sowie der IG Autorinnen/Autoren Österreich,
freie Mitarbeiterin der Zeitschrift *ethos*.

Veröffentlichungen in der größten christl. Zitate-Datenbank
und in Anthologien.

Gemeinsame Projekte mit der Malerin Julie Kreuzspiegl.

Schreibt Lyrik, Prosa und Mundart.

2002 2. Preis des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes

2005 1. Preis in der Sparte Lyrik des Forum Land NÖ

2007 1. Preis der NÖN – „Schönste Weihnachtsgeschichte“

2009 1. Preis der Gesellschaft der Lyrikfreude Österreich / Bestes Gedicht des Jahres

2013 Tullnerfelder Kulturpreis für Literatur

2013 1. Preis der Gesellschaft der Lyrikfreude Österreich / Bestes Gedicht des Jahres

2014 Ehrenzeichen in Silber der Marktgemeinde Atzenbrugg für die künstlerische Tätigkeit als Dichterin und Autorin.

2015 Finalistin im Bereich Lyrik „Zeilen.Lauf“ – Art.Experience / Kulturfestival Baden

Kontakt: office@gabyeder.at

Julie Kreuzspiegl

Jahrgang 1951, verheiratet, freischaffende Malerin in Tulln.

Mehrjähriger Unterricht bei Ing. Laderer, 8 Semester Ausbildung bei Prof. Fortner, Seminare und
Studienaufenthalte in Apulien, Mali Losinj, Prag und in der Toskana.

Teilnahme am Kulturaustausch mit Tschechien.

Ehrenmitglied des Hagenthaler Kulturkreises, Mitglied der Kunstwerkstatt Tulln,
der Kunstvereinigung IMAGO und der Kulturvernetzung NÖ.

Öl- und Aquarell-Seminar-Leiterin.

Einzel- und Gruppenausstellungen, Bilder in Sammlungen und Museen (u.a. Museumsdorf Niedersulz NÖ),

private und öffentliche Ankäufe im In- und Ausland.

Gemeinsame Projekte mit der Autorin Gaby Eder.

Maltechniken: Öl, Aquarell, Acryl.

2007 Einladung zur Teilnahme an der Biennale Florenz (Kommission der „Internationalen Biennale zeitgenössischer Kunst“)

2011 Verleihung des Tullnerfelder Kulturpreises

2012 Teilnahme an der Biennale in Polen und Aufnahme in den Kunstkatalog

2012 Rosenaquarelle für die Sammel-Edition der Philatelisten Tulln

Kontakt: julie.kreuzspiegl@aon.at